

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in Benutzung von Microsoft Office 365 Education inclusive dem LMS und Videokonferenztool Microsoft Teams

Kontakt Daten Schule
Städt. Gymnasium Haan
Adlerstr. 3
42781 Haan
www.gymhaan.de

Schulischer Datenschutzbeauftragter
derzeit vakant
datenschutz-an-schulen@kreis-mettmann.de

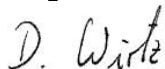
Behördlicher Datenschutzbeauftragter MSB
Herr Georg Minten
georg.minten@msb.nrw.de

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

um die Qualität unseres Unterrichts sowie die schulinterne Kommunikation zu verbessern, hat das Gymnasium Haan die Online Arbeits- und Kommunikationsplattform Office 365 Education eingeführt.

Mit diesem Paket stellen wir allen Schülerinnen und Schülern neben den bekannten MS Officeprodukten (Outlook, Word, Excel, PowerPoint und OneNote) auch Onlinedienste wie OneDrive und Teams sowie individuelle Schul-Mail-Accounts kostenlos zur Verfügung und ermöglichen so eine moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden an unserem Gymnasium. Die Stadt Haan hat für alle Schülerinnen und Schüler diese Produkte und Dienste angeschafft.

Um das Office Packet nutzen zu können, muss für jede Schülerin und jeden Schüler ein Nutzerkonto auf Microsoft Office 365 erstellt werden. In diesem Zuge müssen dem Betreiber Schülerdaten in Form von Vor- und Zuname übermittelt werden. Damit die Vorschriften des Datenschutzgesetzes eingehalten werden, müssen die Erziehungsberechtigten dieser Übermittlung zustimmen. Darüber hinaus gelten auch für die Zusammenarbeit und Kommunikation im digitalen Raum gewisse Nutzungsregeln, denen Sie und Ihr Kind vor der Nutzung zustimmen müssen.



(Dirk Wirtz, OStD, Schulleiter)

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klassenstufe der Schülerin / des Schülers]

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern bei der Nutzung von MS365¹.

Ich bin/ wir sind einverstanden,

- dass ein Account zur Nutzung von Microsoft Office 365 Education erstellt wird und in diesem Rahmen Vor- Und Zuname meines/unseres Kindes an die Betreiber übermittelt werden.
- dass die Videokonferenzsoftware MS Teams für unterrichtliche Zwecke verwendet wird. (Nur möglich mit einem Microsoft 365-Konto, also falls Sie gerade mit „ja“ geantwortet haben)

Ort, Datum, Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten und ab dem 14. Geb. Unterschrift Schülerin/ Schüler

Einwilligungserklärung zur Nutzungsordnung von Microsoft 365 und Teams².

Ich/wir,

- habe/haben die Verhaltensregeln im Umgang mit Microsoft Office 365 Education gelesen und zur Kenntnis genommen.
- bin/sind mit der Teilnahme an Videokonferenzen mit privaten Endgeräten, wie oben beschrieben, einverstanden

Ort, Datum, Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten und ab dem 14. Geb. Unterschrift Schülerin/ Schüler]

Widerrufsbelehrung siehe Absatz 6 im Anhang

¹ Details zur Datenverarbeitung von Microsoft entnehmen Sie bitte Absatz 1 im Anhang

² Die Nutzungsordnung und Verhaltensregeln entnehmen Sie bitte Absatz 2 bis 5 im Anhang

Anhang

1. Erstellung eines Microsoft 365 Kontos und Übermittlung des Vor- und Zunamens an die Betreiber von Microsoft Office 365 Education

Personenbezogene Daten der Benutzer von MS365 werden erhoben, um dem Benutzer die genannten Dienste zur Nutzung im Unterricht und zur Vor- und Nachbereitung von Unterricht zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung von MS365 erfolgt auf der Grundlage von DSGVO Art. 6 lit. a (Einwilligung). Für den Bereich Schule verpflichtet sich Microsoft zu folgenden Punkten:

“Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichten, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.”

Die vollständige aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

2. Verhaltensregeln im Umgang mit Microsoft Office 365 Education

Im Umgang mit Microsoft Office 365 gelten die Bestimmungen der Schulordnung des Städtischen Gymnasiums Haan sowie die Nutzungsbedingungen des Microsoft-Servicevertrags: <https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/>, auf die vor allem im Verhaltenskodex hingewiesen wird:

Verhaltenskodex:

Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind unzulässig. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

1. Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor.
2. Unterlassen Sie Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.
3. Versenden Sie kein Spam. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.
4. Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder anderes Material (das z. B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Pornografie, anstößige Sprache, Gewaltdarstellungen oder kriminelle Handlungen zum Inhalt hat) zu veröffentlichen oder über die Dienste zu teilen.
5. Unterlassen Sie Handlungen, die betrügerisch, falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Geld fordern, sich als jemand anderes ausgeben, die Dienste manipulieren, um den Spielstand zu erhöhen oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).
6. Unterlassen Sie es, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.
7. Unterlassen Sie Handlungen, die Ihnen, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. das Übertragen von Viren, das Belästigen anderer, das Posten terroristischer Inhalte, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).

8. Verletzen Sie keine Rechte anderer (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschütztem Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).
9. Unterlassen Sie Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.
10. Helfen Sie niemandem bei einem Verstoß gegen diese Regeln.

Darüber hinaus verpflichtet sich jede*r Nutzer*in zur Einhaltung der folgenden Vereinbarungen:

Passwörter

- müssen sicher sein und dürfen nicht erratbar sein. Sie müssen aus **mindestens 6 Zeichen** bestehen, worunter sich **eine Zahl, ein Großbuchstabe** und **ein Sonderzeichen** befinden müssen.
- sollten zumindest einmal im Schuljahr gewechselt werden.

Zugangsdaten

- 1) Der Benutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten zum persönlichen Office 365 Konto geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- 2) Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- 3) Sollte der Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- 4) Nach Ende der Unterrichtsstunde oder der Arbeitssitzung an einem schulischen Rechner bzw. Mobilgerät meldet sich der Benutzer von Office 365 ab (ausloggen).

Personenbezogene Daten

Für die Nutzung von personenbezogene Daten wie dem eigenen Namen, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Videos und Audioaufzeichnungen, auf welchen der Benutzer selbst abgebildet ist und ähnlich gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit. Nach Möglichkeit sollten keine privaten Dateien mit personenbezogenen Daten (z.B. Geburtstagslisten etc.) nicht in OneDrive gespeichert werden. Bei der Nutzung auf privaten Endgeräten ist darauf zu achten, dass keine Synchronisation von privaten Daten mit OneDrive erfolgt.

E-Mail

Bestandteil des Office 365 Paketes ist auch eine schulische E-Mail-Adresse, die gleichzeitig Teil der Zugangsdaten ist.

- Die Nutzung des schulischen E-Mail-Kontos ist **nur für schulische Zwecke** zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt.
- Wie bei den anderen Komponenten von Office 365 ist auch beim Versand von E-Mails die Nutzung von personenbezogenen Daten zu minimieren.
- Eine Weiterleitung schulischer E-Mails auf eine private E-Mail-Adresse ist nicht gestattet.

Kalender

Die Aufnahme von privaten, nicht schulischen Terminen in den Kalender von Office 365 ist nicht zulässig. Dazu gehören auch die Geburtstage von anderen Benutzern aus der Schule.

Kopplung mit privaten Konten oder anderen Diensten

Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische Office 365 Konto mit anderen privaten Konten von Microsoft oder anderen Anbietern zu koppeln. Eine Nutzung des schulischen Office 365 Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

Urheberrecht

Bei der Nutzung von Office 365 sind die geltenden rechtlichen Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, sind ohne schriftliche Genehmigung der Urheber in Office 365 nicht zu verwenden, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.

- Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien) dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte. Dazu

gehören eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder. Bei vorliegender Genehmigung bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website ist der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht.

- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - **OER**) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen [Creative Commons Lizenzen](#) zu lizenzieren.
- Bei von der Schule über Office 365 zur Verfügung gestellten digitalen Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.
- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in Office 365 unberührt.

Unzulässige Inhalte und Handlungen

Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung von Office 365 geltendes Recht einzuhalten.

Es ist verboten, pornografische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz und Office 365 abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.

- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.
- Die E-Mail Funktion von Office 365 darf nicht für die Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung genutzt werden.

Zu widerhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung des Städtischen Gymnasiums Haan das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb von Office 365 zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen vor.

3. Verhaltensregeln für Videokonferenzen mit Microsoft-Teams

Für den regulären Präsenzbetrieb dient die Plattform Teams ausschließlich der Kommunikation zwischen Schülerinnen bzw. Schülern und ihren Lehrkräften sowie dem Informationsaustausch zu einem unterrichtsbezogenen Projekt der Schülerinnen und Schüler einzelner Lerngruppen. Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften erfolgt weiterhin über die auf der Homepage veröffentlichten E-Mail-Adressen des Kollegiums.

Der Nutzer verpflichtet sich folgende Grundregeln einzuhalten:

- Es ist verboten, Personen gegen ihren Willen anzuschatten.
- Es ist verboten den öffentlichen Chat zuzuspammen.
- Es ist verboten unangemessene Inhalte über den eigenen Bildschirm zu teilen
- Es ist verboten, Teams-Sitzungen oder Teile von Videokonferenzen ohne Zustimmung aller Teilnehmern aufzuzeichnen.
- Es ist Schülern verboten, schulexternen Personen die Zugangsdaten für Videokonferenzen zu übermitteln und die Teilnahme an einer Teams-Besprechung zu genehmigen.

Für den Fall eines erneuten Distanzunterrichts gilt darüber hinaus:

- Sollte ich während einer Schulschließung oder der Quarantäne erkranken, melde ich mich umgehend per Teams bei meiner Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleitung krank
- Ich nehme am digitalen Unterricht nach Stundenplan vollständig teil.
- Ich nehme an Videokonferenzen möglichst mit Bild und Ton teil.
- Ich rufe meine Nachrichten in Teams täglich ab und bearbeite dort eingestellte Aufgaben bis zur angegebenen Frist.
- Ich reiche meine Aufgaben im vorgegebenen Dateiformat ein.

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn der schulischen Nutzung über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift, dass sie diese anerkennen. Die Belehrung über die Nutzungsordnung wird jedes Schuljahr zu Beginn wiederholt und ist teil der Schulordnung.

4. (Private) Nutzungsvoraussetzungen für digitalen Unterricht

Für die Teilnahme am digitalen Unterricht benötigen die Schülerinnen und Schüler...

- Zugriff auf einen Computer, einen Laptop oder ein Tablet.
- ganztägigen Zugriff auf eine sichere Internetverbindung, um die Aufgaben über *Teams* zu bearbeiten und in Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern zu treten.
- möglichst einen ruhigen Platz zum Arbeiten und zur Teilnahme an Videokonferenzen.
- ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon (Laptop oder Tablet).
- alle Schulbücher und die angeschafften Arbeitshefte.

Das Ausdrucken von Arbeitsblättern erleichtert oft die Bearbeitung, ist aber nicht notwendig. Die Arbeitsblätter können immer auch als Hefteintrag bearbeitet werden.

5. Laufzeit

Dem Benutzer werden innerhalb seiner Dienstzeit/Schulzeit ein Benutzerkonto von MS365 Education-Lizenz zur Verfügung gestellt. Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von MS365. Entsprechend wird die Zuweisung von MS365 Education-Lizenzen zu Benutzern mit Ende der Schulzugehörigkeit, in der Regel zum jeweiligen Schuljahresende, aufgehoben. Damit verliert der Benutzer den Zugriff auf Online Dienste und -Daten. Das bedeutet Folgendes:

- Alle Daten im Zusammenhang mit dem Konto dieses Benutzers werden von Microsoft 30 Tage aufbewahrt. Eine Ausnahme bilden Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht, die entsprechend dieser Fristen aufbewahrt werden.
- Nach Ablauf der 30-tägigen Frist werden die Daten von Microsoft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.

Benutzer müssen ihre auf Teams oder Onedrive gespeicherten Daten (Dokumente, Präsentationen etc.) vorher eigenständig sichern.

6. Widerrufsbelehrung

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir dir/ Ihrem Kind auf alternativen Wegen treten und ihm Unterrichtsinhalte auf anderem Wege zur Verfügung stellen.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wirst du/ wird Ihr Kind MS Teams nicht mehr oder nur noch mit den Funktionen nutzen, mit denen Sie einverstanden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulzeit an der Schule. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.